

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 09. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2018)

zum Thema:

**Verkehrsbaumaßnahmen im Rahmen des Neubaus von REWE am Bahnhof
Mahlsdorf**

und **Antwort** vom 25. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jul. 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15 593
vom 09.Juli 2018
über Verkehrsbaumaßnahmen im Rahmen des Neubaus von REWE am Bahnhof
Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Verkehrsbaumaßnahmen finden zusammen mit dem Neubau des REWE-Marktes am Bahnhof Mahlsdorf statt?

Antwort zu 1:

Für die Anbindung des REWE-Marktes finden Anpassungsleistungen im Straßenraum der Hönower Straße statt. Sie beinhalten die Herstellung einer Zu- und Ausfahrt gegenüber der Treskowstraße, eines Linksabbiegefahrstreifens von Norden, eines separaten Fahrstreifens östlich des Straßenbahngleises von Süden und die Anpassung der Bushaltestellen und des östlichen Gehweges.

Frage 2:

Wie wird die Einfahrt zum neuen REWE-Markt gestaltet werden?

Antwort zu 2:

Der REWE-Markt erhält jeweils eine Zufahrt von der Hönower Straße und der Fritz-Reuter-Straße, die voraussichtlich trapezförmig als Gehwegüberfahrten gestaltet werden.

Frage 3:

Wird es eine neue Ampelanlage am Bahnhof Mahlsdorf geben?

Antwort zu 3:

Nein, die bestehende Anlage für Fußgänger/innen bleibt erhalten.

Frage 4:

Welche Zufahrten sind für den Handelsstandort nunmehr vorgesehen und in welcher Ausführung?

Antwort zu 4:

Siehe Antwort zu Frage 2

Frage 5:

Wie sieht die weitere Ausführungsplanung aus (bitte wenn möglich Planungsskizze beilegen)?

Antwort zu 5:

Siehe Antwort zu Frage 2. Die Ausführungsplanung wird im Auftrag der Firma REWE zur Zeit bearbeitet und mit den zuständigen Behörden und Stellen abgestimmt.

Frage 6:

Gibt es weitere relevante Sachverhalte, die der Senat bzw. der Bezirk über den Senat, hierzu mitteilen kann?

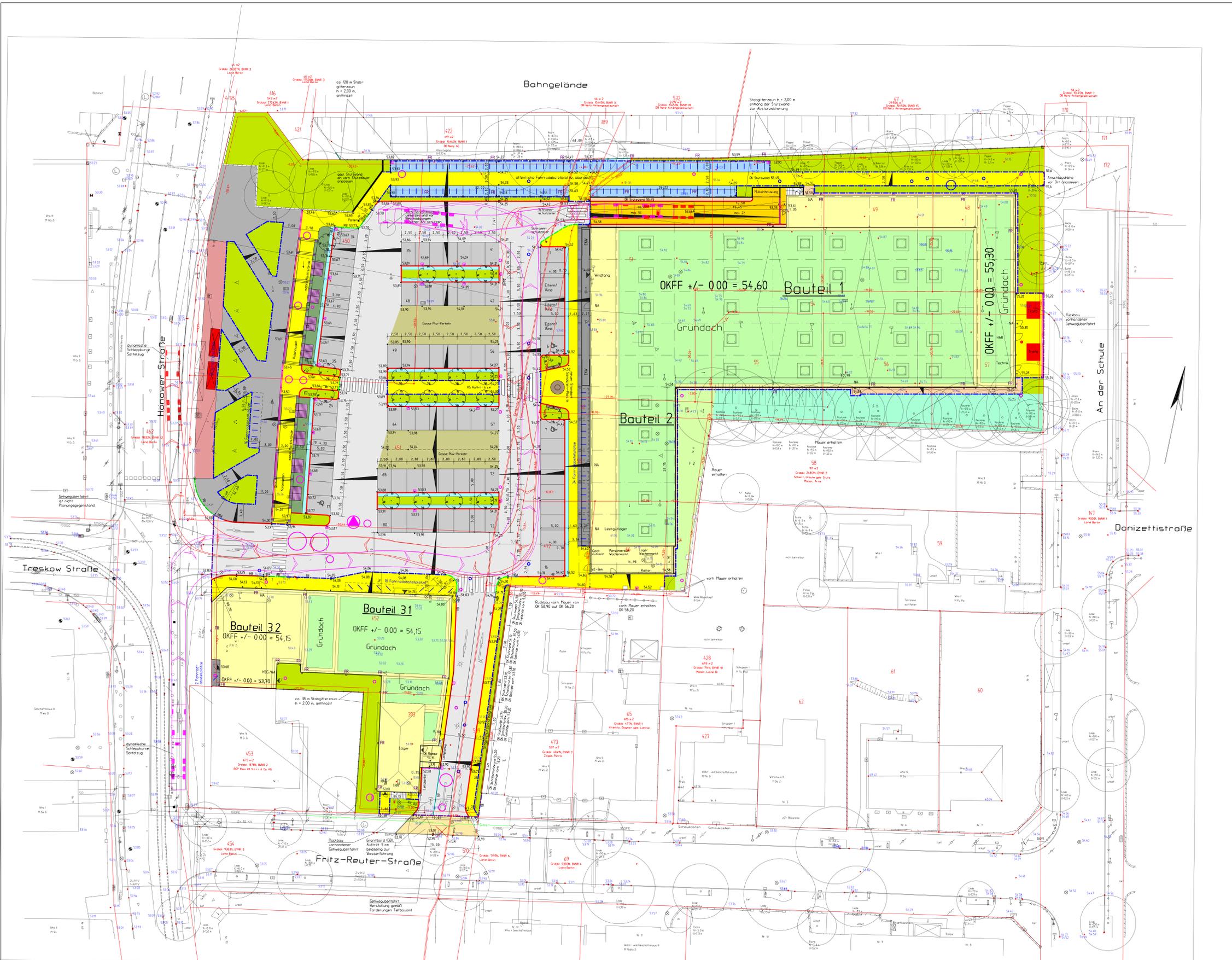
Antwort zu 6:

Nein. Die Erschließungsmaßnahmen für den REWE-Markt entsprechen den Inhalten und vertraglichen Regelungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes XXIII-3-2 VE (Planunterlagen als Anlagen).

Berlin, den 25.07.2018

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz



Straßenbau Fahrbahn Pkw-Verschleiß zwischen den Stellplatzzeilen und Pkw-Stellplätze gemäß Belastungsklasse Bt1.0 R50-12

- 4 cm Asphalttrapez AC 10 D N, Breitenstreifen 50/70
- 6 cm Asphalttrapez AC 10 B S, Pfl. 30/45
- 20 cm Schottertragsschicht aus Schotter-Spalt-Sandgemisch, Körnung 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 25 cm Frostschutzschicht aus gebirgtem Mineralstoffen 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 10 cm Pflaster
- 5 cm Geröllschicht

Straßenbau Fahrbahn mit Lkw-Verschleiß gemäß Belastungsklasse Bt1.0 R50-12

- 4 cm Asphalttrapez AC 10 D S, Pfl. 25/45-55A
- 6 cm Asphalttrapez AC 10 B S, Pfl. 30/45
- 20 cm Schottertragsschicht aus Schotter-Spalt-Sandgemisch, Körnung 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 25 cm Frostschutzschicht aus gebirgtem Mineralstoffen 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 10 cm Pflaster
- 5 cm Geröllschicht

Straßenbau Überfangsgraben Pkw-Stellplätze

- 20 cm Beton C 25/30, XF2
- 15 cm Schottertragsschicht aus Schotter-Spalt-Sandgemisch, Körnung 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 10 cm Frostschutzschicht aus gebirgtem Mineralstoffen 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 15 cm Geröllschicht

Straßenbau Anlieferung gemäß Belastungsklasse Bt3.2 R50-12

- 26 cm Straßenbeton C 25/30, XF1, frost- und taueisempfindlich, überlappende Bewehrung
- 20 cm Schottertragsschicht aus Schotter-Spalt-Sandgemisch, Körnung 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 19 cm Frostschutzschicht aus gebirgtem Mineralstoffen 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 5 cm Geröllschicht

Straßenbau Gehweg gemäß Belastungsklasse Bt4.3 R50-12

- 8 cm Pflaster aus Granit, gelb
- 20 cm Schottertragsschicht aus Schotter-Spalt-Sandgemisch, Körnung 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 18 cm Frostschutzschicht aus gebirgtem Mineralstoffen 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 5 cm Geröllschicht

Straßenbau Gehweg neben Kanonen und öffentliche Fahrradstellplätze überdeckt gemäß Belastungsklasse Bt4.3 R50-12

- 8 cm Pflaster aus Granit, gelb
- 4 cm Pflasterertragsschicht
- 20 cm Schottertragsschicht aus Schotter-Spalt-Sandgemisch, Körnung 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 18 cm Frostschutzschicht aus gebirgtem Mineralstoffen 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 5 cm Geröllschicht

Straßenbau Trotuar Gehweg und Engpassbereich gemäß Belastungsklasse Bt3 R50-12

- 8 cm Bereichsdeckschicht ohne Fuge, gelb
- 4 cm Pflasterertragsschicht
- 20 cm Schottertragsschicht aus Schotter-Spalt-Sandgemisch, Körnung 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 23 cm Frostschutzschicht aus gebirgtem Mineralstoffen 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 5 cm Geröllschicht

Straßenbau Steifplatte für mobile Marktstände

- 8 cm Bereichsdeckschicht ohne Fuge, ca. 3 cm
- 4 cm Pflasterertragsschicht
- 20 cm Schottertragsschicht aus Schotter-Spalt-Sandgemisch, Körnung 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 18 cm Frostschutzschicht aus gebirgtem Mineralstoffen 0/4,5 mm, $f_{ct} = 100 \text{ MPa}$, $f_{td} = 0,00006 \text{ m}^2$, gebirgtereste Gesteinskörnung, Naturmaterial, kein Recyclingmaterial
- 5 cm Geröllschicht

Einbau Übergänge Asphalt - Pflaster sind mit Trotuar auszuführen. Zwischen Bereichsdeckschicht und Fahrbahn Asphalt bzw. Beton und zwischen Asphalt/Asphalt und zwischen Asphalt/Beton ist ein Fugenprofil oder Fugenband vorzusehen. Bei Einbau von Bordsteinen sind zu verlegen (z.B. Fugenband). Bei Einbau von Schächte, Abfälle, Brunnen, Schichten usw. müssen die Fugen mittels Fugenband oder Fugenprofil abgedichtet werden.

Alle Übergänge Asphalt - Pflaster sind mit Trotuar auszuführen. Zwischen Bereichsdeckschicht und Fahrbahn Asphalt bzw. Beton und zwischen Asphalt/Asphalt und zwischen Asphalt/Beton ist ein Fugenprofil oder Fugenband vorzusehen. Bei Einbau von Bordsteinen sind zu verlegen (z.B. Fugenband). Bei Einbau von Schächte, Abfälle, Brunnen, Schichten usw. müssen die Fugen mittels Fugenband oder Fugenprofil abgedichtet werden.

Bordsteine und Bordsteinlagen sind mit einer Auftragsbeschreibung herzustellen! Bordsteinbauwerk und Anordnung nach Vorlage des AN unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten. Ebenfalls erforderliche Stöße durch AN. Das Vorhandensein von Bordsteinen ist ein Muss. Alle Bordsteinabdeckungen und Klappen sind mit einer Anordnung herzustellen. Die Bordsteinabdeckung und Klappen sind mit einer Anordnung herzustellen. Die Bordsteinabdeckung und Klappen sind mit einer Anordnung herzustellen.

In Bereich des sichereren Pflasterbetons darf nur Naturmaterial bzw. Beton zur Zuschlagung verwendet werden. LMA (Beton, Asphalt) und Asphalt werden bei einem Schichtdicke $\geq 10 \text{ cm}$ und dem durch den Naturmaterial bzw. Beton ≥ 2 auszuführen. Der Betonmörtel muss mindestens in einem Drittel von ≥ 1 mit dem sichereren Pflasterbeton abgedichtet werden.

Legende

- Farbgebung mit Lkw-Verschleiß, Asphalt
- Farbgebung Pkw-Verschleiß zwischen den Stellplatzzeilen, Asphalt
- Pkw-Stellplätze, Asphalt
- Belasteter Überfangsgraben Pkw-Stellplätze, Beton
- Engpassbereich, Bereichsdeckschicht ohne Fuge
- Bereichsdeckschicht Anlieferung, Straßenbeton
- Trotuar Gehweg
- Gehweg, Bereichsdeckschicht gelb
- Gehweg neben Kanonen, Bereichsdeckschicht grau
- Öffentliche Fahrradstellplätze überdeckt
- Gehwegüberfahrt
- Stellfläche für mobile Marktstände, Bereichsdeckschicht
- gestrichelte Gebäude
- Grün- und Grünanlagen
- Grundrisshilfen
- Höhenbord (HBI)
- Höhenbord Absenker (HBA)
- Tiefenbord (TFB)
- Rundbord (RB)
- Stützmauer
- Stützmauer, Entwurf
- Höhe vorhanden
- Höhe Strasse geplant
- Schneekurve 10, Liniengang
- Baumfällung
- Entwässerungsrinne, Ablauf, Kontrollschacht
- Doppelabdeckung
- vorhandene Trennwandstellung
- Trennwand geplant
- vorhandene Regenwasserleitung
- Ablauf vorhandener Regenwasserleitung
- Regenwasser geplant
- Regenwasserüberdeckung geplant
- Stützmauer DN 1000 geplant
- vorhandene Schutzwandstellung
- Schutzwasser geplant
- Schutzwasserüberdeckung geplant
- mobile Marktstände
- Stützmauer

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Legende

- De: Bestehende
- Pl: Funktion
- Ru: Richtlinie Drückstellung
- Rg 1: Regenwasserkanal
- SW 1: Schutzwasserkanal
- SW 2: Schutzwasserkanal
- D: Druckwasserkanal

Hinweis

Dieser Lageplan gilt nur in Verbindung mit dem Lageplan Straßenbau des Grundstückswasserversorgungsnetzes, dem Lageplan durch Straßenbau 1 und dem Lageplan der Entwässerung des Grundstückswasserversorgungsnetzes und der Ausführung mit der Projektplanung abzustimmen. Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Besonders sind die aktuellen Grundrisse zu beachten.

Höchster Grundwasserstand (HGW) ca. NN + 39,4 m
Mit Schutzwasser muss gerechnet werden

Wasserschutzzone III B
80 Pkw-Stellplätze

Hier zu gehören der Lageplan Straßenbau, der Grundstückswasserversorgungsnetzes, dem Lageplan durch Straßenbau 1, Blatt-Nr. 01-03

Code	Bezeichnung	Material	Stärke	Einheit	Maße
E	Ergänzungsfahrbahn	Asphalt	10/10	m²	100,00
F	Asphalttrapez AC 10 D N, Breitenstreifen 50/70	Asphalt	4	m³	100,00
G	Asphalttrapez AC 10 B S, Pfl. 30/45	Asphalt	6	m³	100,00
H	Schottertragsschicht aus Schotter-Spalt-Sandgemisch, Körnung 0/4,5 mm	Schotter	20	m³	100,00
I	Frostschutzschicht aus gebirgtem Mineralstoffen 0/4,5 mm	Mineralstoffe	25	m³	100,00
J	Pflaster	Pflaster	10	m²	100,00
K	Geröllschicht	Geröll	5	m³	100,00

Archivierer: J. Böttcher
REWE Markt GmbH
Rennstraße 8, 14529 Teltow

Architekt: B&B Ingenieurbüro
Architekt B&B Ingenieurbüro
Königsplatz 10, 12555 Berlin
Tel. 030 545409, Fax 030 545409
E-Mail: architekt@bb-berlin.de

Neubau Nahversorgungszentrum
Hönower Straße 74-80
12623 Berlin-Mahlsdorf

Lageplan Straßenbau

Code	Bezeichnung	Material	Stärke	Einheit	Maße
E	Ergänzungsfahrbahn	Asphalt	10/10	m²	100,00
F	Asphalttrapez AC 10 D N, Breitenstreifen 50/70	Asphalt	4	m³	100,00
G	Asphalttrapez AC 10 B S, Pfl. 30/45	Asphalt	6	m³	100,00
H	Schottertragsschicht aus Schotter-Spalt-Sandgemisch, Körnung 0/4,5 mm	Schotter	20	m³	100,00
I	Frostschutzschicht aus gebirgtem Mineralstoffen 0/4,5 mm	Mineralstoffe	25	m³	100,00
J	Pflaster	Pflaster	10	m²	100,00
K	Geröllschicht	Geröll	5	m³	100,00

